Ev.-luth. Bonhoeffer Kirchengemeinde in Westhagen



BONHOEFFER

Gemeindebrief

Ausgabe 248 **September - November 2026**

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln,

Johannes 8, 12

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

KONTAKT



Gemeindebüro Pfarramtssekretärin Irene Mezedjri	Bonhoeffer Kirchengemeinde Jenaer Str. 39 38444 Wolfsburg Tel. 05361 - 88 80 93 kg.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de www.bonhoeffer-wolfsburg.de Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Pastor Tomás Gaete	Tel. 0160 94697325 Sprechzeiten nach Vereinbarung tomas.gaete@evlka.de
Pastor Holger Erdwiens	Tel. 05361 - 75757 holger.erdwiens@evlka.de
Küsterin Rosa Dubrowin	Mo / Mi / Do 8.30 - 11.00 Uhr
Kitaleitung	Kindertagesstätte Bonhoeffer, Plauener Str. 1 Tel. 05361 - 77 40 30 kts.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de
Diakonin Anja Struck	anja.struck@evlka.de Tel. 0160-95558812
Spendenkonto	Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen Volksbank BRAWO DE34 2699 1066 0191 0000 00 Verwendungszweck: 2846 Spende

Blickpunkt - Impressum: **Nr. 248**

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bonhoefferkirche
V.i.S.d.P.:	Kirchenvorstand
Redaktionelle Mitarbeit:	Tomás Gaete, Andrea Gaete, Maria Mindt, Irene Mezedjri
Layout:	Sergej Knaus
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage:	1500 Stück
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich

Wer seine Daten im Gemeindebrief nicht veröffentlicht haben möchte, teile dieses bitte im Gemeindebüro mit !



Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Bonhoeffer-Kirchengemeinde,

Jugendgruppe, Frauengruppe, Besucherdienstkreis, Seniorenkreis, Chorarbeit, Bibelkreis, Kidskirche, Konfirmandenarbeit ….. wenn man sich in vielen Gemeinden in Wolfsburg und bei uns vor Ort in der Bonhoeffergemeinde umguckt, werden auch alle erdenklichen Zielgruppen bedacht. Ich finde es freilich eine gute Sache. Denn schließlich haben Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Senioren sehr verschiedene Zugänge zum Glauben.

Allerdings, wenn wir alles im Sinne Jesu machen wollten, bleibt die große Frage offen, wo geschieht wirklich der wahre Austausch in der Diversität? Denn zu unserer Glaubenswirklichkeit gehört unbedingt dazu: In Christus ist die Verschiedenheit der Christinnen und Christen zusammengebunden. In der Bibel heißt: In der Gemeinschaft können sie sich unterstützen, voneinander lernen und ergänzen. Die Gemeinde Jesu lebt in der Realität des „einander“: „ Dient einander, ermahnt, helft einander, vergebt einander..“ und schließlich, wie Paulus es sagt: „ Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi leichter erfüllen“. (Gal 6,2)

Deshalb ist die feinsäuberliche Zerteilung in Zielgruppen der modernen Zeit mit Vorsicht zu genießen, denn sie ist gleichzeitig eine Zersplitterung, die es schwer macht, etwas generationsübergreifend zu erleben. Andererseits ist die gemeinsame Glaubenswirklichkeit etwas , was die Urgemeinde so attraktiv gemacht hat, nämlich dass sie in der Liebe Gottes alle zusammen gehörten. Jung und Alt. Frauen und Männer. Ehepaare und Singles. Kinderlose und Familien. Mittelose und Gutbetuchte. Ängstliche und Mutige. Extrovertierte und Introvertierte…. Sie alle, ja wir alle sind gerade in dieser nicht einfachen Zeit aufgerufen, eine neue Anziehungskraft zu entwickeln, mitten in unserer in tausend Zielgruppen zergliederten Gesellschaft Spannungen zu überwinden und viel mehr als wir es bis jetzt getan haben, unsere zentrale christlichen Tugend, die in der Nächstenliebe konkret wird, so weit es geht, umzusetzen.

Möge Gott uns allen die notwendige Kraft geben, damit wir dieses „einander“ verbunden sein, als eine Erfüllung in der Wertschätzung, Vertrauen und Nähe erfahren,

herzlichst,

Tomás Gaete, Pastor

Pfingstmontag

auf dem Marktplatz in Westhagen ist immer wieder ein besonderes Ereignis.

Pfingstmontag in der Bonhoeffergemeinde trägt heute dazu bei, dass die Lebendigkeit des Glaubens in der Gemeinschaft, durch das gemeinsame Beten, Singen und Essen beim Bürgerfrühstück zum Tragen kommt. Wir freuen uns, dass für viele Gemeindeglieder dieses Fest der weltweiten Kirche verbindlich geworden ist. Und diese „Weite" zeigt sich, indem Katholiken, Orthodoxe und evangelische Christen daran teilnehmen. Das konfessionelle Zuhause wird überwunden, indem wir uns als eine Einheit, als Christen und Christinnen gerade an Pfingsten verstehen. Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments geht wohl auch die Redewendung, „Feuer und Flamme sein" zurück. So empfinde ich persönlich als großer Dankbarkeit, wenn dieser Freiluftgottesdienst in diesem Jahr bestärkt wurde durch den Chor der Deutschen aus Russland unter stellvertretende Leitung von Olga Semenov, auch durch den Gesang von Irene Michel und das Musizieren von Irene Medjedjri und Jonas Tegebauer.

Vladivy Poaka hatte als Vertreter von der katholischen Kirche uns in der Liturgie unterstützt.

Unser Motto: „Komm, Heiliger Geist. Der uns verbindet und Leben schafft", ist bei allen Teilnehmer nicht nur gut angekommen, sondern bestärkte uns darin, wie wichtig ist es dies in einer Zeit zu betonen, in der viele Nationalismen auftauchen, vergessend, dass gerade Pfingsten universal sein will und die Sakralität und Würde eines jeden Menschen wieder in den Mittelpunkt stellt, weil Gottes Geist begeistert, verändert und versöhnt!.

Tomás Gaete













Ein Nachmittag voller Klangzauber mit dem Trio „Le Concert Spirituel“





Klassische Musik ist die Musik der Seele. In genau eine solche musikalische Reise in die Welt der klassischen Musik hat uns das Trio „Le Concert Spirituel“ an einem Nachmittag Ende Mai entführt.

Schon die ersten Klänge von Flöte, Cello und Klavier füllten unsere Kirche perfekt aus und zogen die zahlreichen Besucher in ihren Bann. Mit beindruckender Leichtigkeit und meisterhaften Zusammenspiel bewegten sich die drei Musikerinnen Maria Kruse (Querflöte), Charlotte Kiefer (Violoncello) und Tatjana Neufeld (Klavier) durch anspruchsvollen Werke von Beethoven, Grieg und Schostakowitsch. Die Begeisterung der Zuhörer war förmlich greifbar und wir alle vergaßen völlig das Zeitgefühl.

Nach den letzten Klängen hielt das Publikum zunächst in einer tiefen, ergreifenden Stille inne, ehe die Ovationen und begeisterte „Bravo!“-Rufen losbrachen.

Zum Schluss dankte Pastor Tomás Gaete im Namen aller Gäste den Künstlerinnen für diese unvergessliche musikalische Reise und der Vorsitzenden der Deutsch-Russischen Gesellschaft und Ortsbürgermeisterin Ludmilla Neuwirth, der Initiatorin dieses besonderen Kulturerlebnisses in unserer Kirche.

Dieses Konzert wird uns allen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Ina Kuhn

Auf historischen Spuren: Ein erlebnisreicher Ausflug unserer Frauengruppe

Drei Stationen, jede Menge gute Gespräche und unvergessliche Eindrücke – der diesjährige Ausflug unserer Frauengruppe am 4. Juni war eine Reise voller Entdeckungen. Pastor Gaete hat uns dabei begleitet.

Die erste Station war das historische **Kloster Wienhausen**. Schon beim Ankommen faszinierte uns der imposante Backsteinbau, der eine tiefe Ruhe und Beständigkeit ausstrahlt. Bei einer fachkundigen Führung durch das ehemalige Zisterzienserinnenkloster tauchten wir in das mittelalterliche Klosterleben ein.

Ein absolutes Highlight waren die weltberühmten Wandteppiche, die wie riesige, gestickte Bilderbücher von den Geschichten – von biblischen Ereignissen bis hin zu der Sage von Tristan und Isolde erzählen. Es war faszinierend zu sehen, mit wie viel Geduld, Kunstfertigkeit und theologischem Tiefsinn die Nonnen damals diese Glaubens- und Heldengeschichten Faden für Faden in Wolle festgehalten haben.

Danach wechselten wir die Perspektive und besuchten die **Synagoge in Celle**. Frau Tahrici empfängt uns vor dem Gebäude im Herzen der Celler Altstadt, das von außen erstaunlich unscheinbar wirkt.

Beim Betreten des Gebetsraumes eröffnete sich ein überraschend weiter und heller Saal, der eine tiefe Würde ausstrahlt. Sofort richteten sich unsere Blicke auf den prachtvollen Toraschrein, in dem die heiligen Tora-Rollen aufbewahrt werden. An diesem Platz wird einem die Jahrtausende alte Verbindung zwischen Judentum und Christentum bewusst. Wir teilen dieselben heiligen Schriften, die für uns an diesem Nachmittag spürbar lebendig wurden. Es war ein Moment, der mich an das gemeinsame Erbe erinnerte, das der Prophet Jesaja so treffend beschreibt: *‚Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.‘* (Jesaja 40,8). Dieses bleibende Wort Gottes verbindet uns noch heute.

Man kann hier nicht verweilen, ohne an das tragische Schicksal der jüdischen Familien zu denken, die ab 1940 in dieses Gebäude gepfercht und von hier aus in die Vernichtungslager deportiert wurden. Die Mauer der Synagoge zeugen stumm von diesem unbegreiflichen Leid.

Nach all diesen tiefen Eindrücken tat uns der anschließende Wechsel in die Geselligkeit gut: Bei einer gemeinsamen Mittagspause gleich nebenan ließen wir uns leckeres chinesisches Essen schmecken. Zum Abschluss zog es uns in die Natur. Im dem Café direkt im idyllischen Heilpflanzen- und Kräutergarten Celle konnte man beim Kaffee und leckerem Kuchen die Seele baumeln lassen. Ein Spaziergang durch die grüne Anlage war vor dem Einsetzen des Regens noch möglich.

Erfüllt von den Impulsen für Herz und Geist kehrten wir am Abend nach Hause zurück.

Ein großes Dankeschön an Hans-Jürgen Thoms! Er begleitete uns an diesem Tag nicht wie gewohnt als Gastprediger durch die Bibel – stattdessen war er als unser Fahrer im vollen Einsatz! (Bilder nächste Seite)

Ina Kuhn

Ausflug der Frauengruppe am 04.06.2026



Wandteppich im Kloster Wienhausen



Synagoge Celle



60 Jahre Westhagen:
Ein Fest voller Leben – und wir mittendrin!



Am 13. Juni hat unser Westhagen sein Jubiläum gefeiert und die Bonhoeffergemeinde war dabei.

Schon Tage vor dem großen Fest liefen die Drähte des Organisationsteams der Frauengruppe heiß. Es mussten viele Einzelheiten bezüglich des Standes geklärt und die Koordination der zahlreichen Kuchenspenden abgestimmt werden. Am Tag vor dem Jubiläum glühten dann in den heimischen Küchen die Backöfen: Schokolade, Früchte und cremige Füllungen wurden mit viel Liebe zu wahren Meisterwerken verarbeitet. Am Festmorgen selbst packten alle gemeinsam an, um Kaffee und Tee zu kochen, Kannen zu befüllen und die Kuchentheke pünktlich zum Start in ein echtes Schlaraffenland zu verwandeln.

Zum großen Bürgerfest unseres Stadtteils am Samstag, den 13. Juni, füllte sich der Marktplatz mit Leben. Es ging von Anfang an bunt und fröhlich los. Viele Angebote lockten die Besucher an, und unser Stand war ein echter Magnet mit seiner großen Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen. Das Team hatte alle Hände voll zu tun, um den großen Ansturm zu meistern – und das im Akkordtempo und mit einem Lächeln im Gesicht. Das funktionierte aber nur, weil im Hintergrund die Frauen in der Gemeindeküche alles im Griff hatten. Unermüdlich schleppten sie Berge von schmutzigem Geschirr hin und her und spülten im Dauertakt. Dank diesem unermüdlichen Einsatz hinter den Kulissen ging keinem Gast der Kaffee aus.

Selbst die kurzen Regenschauer zwischendurch konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Die Festbesucher fanden für diese Zeit eine gemütliche Zuflucht in unserer offenen Kirche. Dort konnten sie den musikalischen Klängen von Tatjana Stuhlberg und Holger Martin lauschen. Ebenso herrschte im Gemeindesaal ein reges und fröhliches Treiben.

Trotz viel Arbeit, großem Trubel und kaum Zeit, das Fest selbst mitzufeiern, zogen die fleißigen Frauen am Ende eine zufriedene Bilanz. Mit ihrem tollen Mitwirken haben sie einmal mehr bewiesen, wie lebendig und unverzichtbar das kirchliche Engagement für das soziale Miteinander in Westhagen ist.

Ein großes Lob an das Team:

60 Jahre Westhagen:

„Mädels, ihr seid einfach klasse – auf euch ist immer Verlass“
Ein besonderer Dank der Frauengruppe gilt allen Unterstützenden, die mit ihren großartigen Kuchenspenden die Festtafel bereichert haben.





Der Erlös von 666,60 € kommt der Frauenarbeit in der Gemeinde zugute.
Ina Kuhn

17.06. Weiße Perlen Spielenachmittag





Gartenpflege Bonhoeffer Gemeinde

Der Chor der Deutschen aus Russland versteht seine Aufgabev nicht nur als Mitgestalter der Kulturprogramme bei den Gottesdiensten der Kirche, aber auch, als dankbarer Mieter der Räume, übernimmt auch die Gartenpflege um das Gebäude herum. Auch an diesem Tag, am 17 Juni, haben sich die Chormitglieder versammelt, um gemeinsam die Grünanlage der Gemeinde auf Vordermann zu bringen. „Bewaffnet“ mit Gartengeräten gingen sie energisch der Arbeit an, es wurde die Hecke geschnitten, der Rasen gemäht, die Bäume in Ordnung gebracht, Unkraut gezupft, vor der Kirche Blumenanlage in Ordnung gebracht.

Und das alles mit Freude, mit Lust und Lachen, in ein paar Stunden wurde alles erledigt, nur der große Grünabfallhaufen, der später zur Deponie gebracht wurde, erinnerte an getane Arbeit. Noch ein letztes Foto, fertig, bis zum nächsten Mal.
Für den Vorstand
A.Rudi





einfachheiraten

begeistert Paare in Hankensbüttel und Fallersleben

Bei der Aktion „einfachheiraten“ wurden in Hankensbüttel und Fallersleben trotz Temperaturen von über 35 Grad 12 kirchliche Trauungen und 20 Segnungen gefeiert. Die unkomplizierten Feiern an besonderen Orten wie der Naturerlebnisbrücke am Otterzentrum, im Schlosspark oder in der Michaelis-Kirche zeigten: Für den Segen Gottes braucht es keinen großen Aufwand und kein Kirchengebäude.

Die sommerliche Atmosphäre, musikalische Begleitung und das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher machten den Tag zu einem offenen, fröhlichen Fest. Das Fazit der Organisatoren fiel eindeutig aus: „Es läuft super, die Stimmung ist toll. Das möchten wir gern wiederholen.“



Nach der Trauung_Nina und Janes Zenk_



Kein großes Brimborium nur Seifenblasen_



Wasserdusche statt Konfetti fuer das Brautpaar Irina und Johannes Wittmaier_



Foto vom Bonhoefferchor



GOTTESDIENSTE

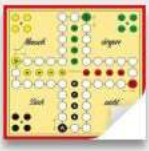


30.08.2026	So	11:00	Gemeindefest Gottesdienst Bonhoefferchor Chor d. D. a. Russland	P. Tomás Gaete P. Holger Erdwiens
06.09.2026	So	9:30	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	P. Tomás Gaete
13.09.2026	So	9:30	Gottesdienst	P. Holger Erdwiens
20.09.2026	So	9:30	Gottesdienst	P. Tomás Gaete
27.09.2026	So	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Tomás Gaete
04.10.2026	So	9:30	Erntedankfest Gottesdienst Bonhoefferchor anschl. Kirchenkaffee	P. Holger Erdwiens
11.10.2026	So	9:30	Gottesdienst	P. Holger Erdwiens
18.10.2026	So	9:30	Gottesdienst	Pr. Hans-Jürgen Thoms
25.10.2026	So	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Tomás Gaete
01.11.2026	So	9:30	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	P. Holger Erdwiens
08.11.2026	So	9:30	Gottesdienst	Pr. Hans-Jürgen Thoms
15.11.2026	So	9:30	Gottesdienst	P. Tomás Gaete
22.11.2026	So	9:30	Ewigkeitssonntag Gottesdienst Chor d.D.a. Russland	P. Holger Erdwiens
29.11.2026	So	9:30	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	P. Tomás Gaete

Brüdergemeinde Gottesdienste Samstag 18 Uhr, Sonntag 14 Uhr



Seniorentreff „Die weißen Perlen“
Mittwoch um 14.30 Uhr –16.00 / 2 x im Monat
Auskunft: Mariella Pilotta, Tel. 05361 - 771069



Spiele-Nachmittag für Erwachsene
Jeden Dienstag 14.00 - 17:00 Uhr:
Auskunft: Maria Mindt, Tel. 05361 - 78422



Frauengruppe
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, ungerade Woche
Auskunft: Ina Kuhn, Tel. 0152-21892192



Strickgruppe
Montag um 15.00 Uhr
Auskunft: Helene Mundt, Tel. 0176-30413223



Bonhoefferchor
Montag um 17.00 - 18.30 Uhr
Auskunft: Sandra Nostheide
0152-53694873, sandra.nostheide@evlka.de



Jugendgruppe
Dienstag 17.00 Uhr
Auskunft: Arthur Mezler
0178 557 4295, arthur.mezler@posteo.de



Chor der Deutschen aus Russland
Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr
Auskunft: Lydia Huber 0159-04835683



Offene Kirche mit Orgelmusik
Jeden Donnerstag 10.00 - 12.00
Auskunft: Maria Mindt, Tel. 05361 - 78422

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen



Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Wo geht man durch ein Loch rein und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkekiste aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

• Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.

• Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.

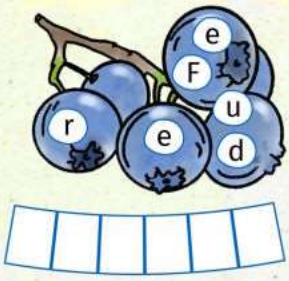




Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Die Früchte des Geistes

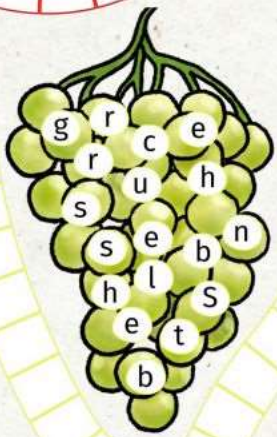
Welche Früchte werden in der Bibel im Galaterbrief erwähnt, versuche anhand der verstreuten Buchstaben die neun Früchte herauszufinden.





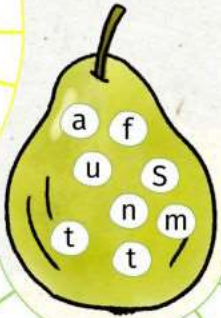














Die Lösung steht in Galater 5,22 (Schlachterübersetzung)

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.gemeindebrief-druckerei.de

06.10. Erntedankfestsuppe um 13 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Euch herzlich ein, anlässlich des Erntedankfestes zu einem gemeinsamen Suppenessen ins Gemeindehaus der Bonhoeffergemeinde zu kommen. Freuen wir uns auf mehrere leckere Suppen, die von Frauen aus der Gemeinde zubereitet werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden erbeten.

Es sind alle herzlich eingeladen !



»Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!«

Wir suchen Menschen, die gerne spazieren gehen und dabei was Gutes für die Gemeinde tun möchten. Zurzeit haben wir niemanden, der Gemeindebriefe im Stralsunder Ring verteilt. Falls du Lust hast, uns dabei zu unterstützen, melde dich gerne im Gemeindebüro. Der Einsagt beschränkt sich auf 1 x im Quartal. Ob die ganze Straße oder ein Teilstück, wir freuen uns über jede Hilfe! Wenn der Stralsunder Ring gar nicht deine Gegend ist; wir können zusammen schauen, wo noch Unterstützung benötigt wird.



ORGEL ENTDECKER TAGE 2026
26.09.-09.10.

Eine Aktion der Landeskirche Hannovers



Große Orgel - Kleine Wunder

Probier sie selbst aus!

Auch in unserer modernen Bonhoefferkirche gibt es eine Orgel zu entdecken. Mit riesigen Orgelpfeifen und winzig kleinen Pfeiflein ist die Hillebrand-Orgel ein wahres Wunder. Für jede Hand gibt es extra Tasten, und die Füße dürfen auch mitspielen. Am Türen-auf-Tag kannst du dieses Wunderwerk sogar selbst ausprobieren.

Anmeldung:
sandra.nostheide@evlka.de

Sa, 03.10.26
14:30 & 16:00

14:30: für Kinder ab 6 Jahren
16:00: für Kinder ab 10 Jahren
Eintritt frei

Ev.-luth. Bonhoeffer-gemeinde Wolfsburg
Jenaer Str. 39, 38444 Wolfsburg



Fotos: Anna-Kristina Bauer

www.orgelentdecker.de

Die Orgelentdeckertage sind eine Gemeinschaftsaktion von VISION KIRCHENMUSIK und der Orgelakademie Stade in Zusammenarbeit mit den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

ORGEL AKADEMIE STADE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
VISION KIRCHEN MUSIK

Hinter den Kulissen.

Der unsichtbare Fels und das sichtbare Gesicht: Helmut Sass 14 Jahre im Kirchenvorstand



Helmut Sass ist seit 14 Jahre im Kirchenvorstand – das ist eine echte Größe. --Es bedeutet, 14 Jahre Verantwortung tragen, Freizeit zu opfern und das Schiff unserer Gemeinde durch alle Wetterlagen zu steuern.
Doch wie erlebt man so ein intensives Ehrenamt? Um das zu erfahren, habe ich mich mit Helmut zu einem persönlichen Gespräch getroffen. Wir haben auf eine Zeit zurückgeblickt, die für ihn nicht nur Arbeit, sondern vor allem eines war – zutiefst erfüllend.

Redaktion: Helmut, wenn du auf 14 Jahre zurückblickst: Was war dein Motto in all diesen Jahren?
Helmut: Der Bibelvers aus 1. Petrusbrief „Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat" war und ist der Leitfaden meiner Arbeit in der Gemeinde. Gott hat jedem von uns Gaben geschenkt und wenn wir den Menschen etwas schenken können, dann blüht die Gemeinschaft auf. Mein Dienst für diese Gemeinschaft hat meine Zeit hier reich gemacht.

Der erfahrene Kirchenvorsteher ist eine tragende Säule unserer Gemeinde und bereichert das Gemeindeleben seit vielen Jahren durch seinen engagierten Einsatz. Ob er die Schriftlesung übernimmt, das Abendmahl reicht oder die Menschen herzlich an der Kirchentür begrüßt – sein Dienst kommt von Herzen und sorgt dafür, dass sich jeder in unseren Gottesdiensten willkommen und aufgehoben fühlt.
Helmut ist das organisatorische Rückgrat im Kirchenvorstand. Er hat in diesen Jahren unzählige Stunden Protokolle geschrieben und dafür gesorgt, dass kein Beschluss verloren geht. Auch viele Telefonate hat schon Helmut mit dem Kirchenkreisamt geführt, um die Sachen auf kurzem Dienstweg für uns zu regeln, von denen die Gemeinde sonntags nichts mitbekommt. Wenn ich sein Engagement beschreiben müsste, dann vor allem mit zwei Worten: Zuverlässigkeit und Hingabe.

Redaktion: Helmut, wir beide wissen, wie viel Arbeit im KV unsichtbar bleibt. Wie schaffst du es, so viel Ausdauer und persönliche Erfüllung zu finden?
Helmut: Die nötige Ausdauer kommt vor allem durch die Vielseitigkeit der Aufgaben. Neben der Verwaltung war es unheimlich spannend, einige Projekte zu begleiten. Besonders stolz bin ich auf den Besuchsdienst, den wir vor Jahren ins Leben gerufen haben und der noch immer fest da ist. Zu sehen, dass diese Arbeit bleibende Spuren hinterlässt, erfüllt mich schon mit großer Freude. Große Stütze für mich ist die Teamarbeit im Kirchenvorstand. Wir ergänzen und schätzen uns gegenseitig. Dieses starke Miteinander im Gremium gibt meiner Arbeit einen tiefen Sinn.

Während Pastoren kamen und gingen, ist Helmut Sass die verlässliche Konstante. Für die wechselnden Geistlichen ist er stets ein verlässlicher Wegbegleiter an ihrer Seite und das lebendige Gedächtnis der Gemeinde.
Redaktion: Helmut, ein neuer Pastor bringt immer Veränderungen mit sich. Wie hast du es geschafft, dich immer wieder auf neue Geistliche einzustellen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen?
Helmut: Ich habe in all den Jahren 4 Pastoren aktiv begleitet. Auf die gemeinsame Zeit mit Robert Schumann und Florian Herterich, die ich beide verabschiedet habe, folgten neue Kapitel: Mit Tomas Gaete gestalten wir das Gemeindeleben nun schon seit sechs Jahren, und seit Februar 2026 ist Holger Erdwiens bei uns im Boot. Jeder von ihnen brachte eigene Ideen mit und das war für mich unheimlich bereichernde Erfahrung. Das Geheimnis einer guten Zusammenarbeit liegt für mich in Respekt und Offenheit füreinander. Durch meine Kompromissbereitschaft konnte ich die wertvollen und partnerschaftlichen Beziehungen zu allen aufbauen, die bis heute Bestand haben.

Auf meine Frage zur Zukunft im Kirchenvorstand hat Helmut nach einer kurzen Pause geantwortet:
Die Arbeit macht mir noch immer Spaß und die Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Aber ich kann mich heute noch nicht festlegen, denn das hängt ganz entscheidend von meiner Gesundheit ab. Ich werde nicht jünger und nehme es Jahr für Jahr, wie es kommt.
Lieber Helmut, für all die geschriebenen Seiten, die geführten Telefonate und deine stetige Treue sagen wir von ganzem Herzen Danke. Schön, dass wir dich haben!



Redaktion: Ina Kuhn, Kirchenvorsteherin















Sommerferienaktionen

Bereits zu Beginn der Sommerferien wollten wir den Jugendlichen aus der Region Süd und der Lukasgemeinde einen guten Start in die Ferien bescheren. Das war auch ein voller Erfolg! Insgesamt haben wir 6 verschiedene Aktionen angeboten bei denen zwischen 11 und 40 Personen dabei waren. Wir haben im Pfarrgarten in Ochsendorf gezeltet und den leider ein bisschen verregneten Abend mit Stockbrot und einem Wikingerschachturnier gestaltet. Wir haben Zoomania 2 und Bibi und Tina „Mädchen gegen Jungs“ geguckt und dabei die selbstgebackene Pizza und echtes Kinopopcorn gegessen. Wir waren im Heidepark und haben die wilden Achterbahnen und auch ein paar Geister bezwungen. Am Dienstag haben wir einen Kreativnachmittag in Detmerode gemacht bei dem zuerst ganz tolle Gemeinschaftsbilder und dann noch wunderschöne Mosaikuntersetzer entstanden sind. Wir haben eine Fahrradtour durch die Wildniss zum Tankumsee gemacht und dort den Tag mit Picknick, Baden und StandUp-paddeln verbracht. Und zum Abschluss waren wir wandern rund um Königslutter im Elm, wo wir die wunderschöne Natur und sogar einen Schatz gefunden haben. Jetzt freuen wir uns schon aufs nächste Jahr und hoffen wieder so viele Jugendliche damit begeistern zu können.

Anja Struck



Jugendseite

TeamTreff

Essen, sitzen, schnacken, spielen, planen
Für alle, die älter sind, als Konfi

3. September 2026 18:30-21:00 Uhr
1. Oktober 2026 18:30-21:00 Uhr
29. Oktober 2026 18:30-21:00 Uhr
19. November 2026 18:30-21:00 Uhr
8. Dezember 2026 18:00-21:00 Uhr



Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg

Weihnachtsfeier ausnahmsweise in Westhagen

Jugendgottesdienste



11.9.2026 18 Uhr Neindorf

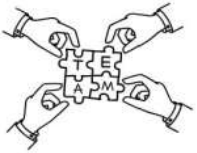
31.10.2026 19 Uhr Westhagen

13.11.2026 18 Uhr Hattorf

20.11.2026 17 Uhr
Leuchtturmgottesdienst
Jugendcafé Anna

Traineewochenende

Schulungswochenende für alle, die Teamende werden wollen



18.-20. September 2026

Es gibt eine Bescheinigung für deine Bewerbungen und du darfst nächstes Jahr mit auf Konfifahrt fahren!

Anmeldung hier:

Jugendräume:



Neindorf

Kirchstraße 16, 38446 Wolfsburg

Jeden dritten Mittwoch im Monat
16 - 18 Uhr

Westhagen

Jener Str. 39, 38444 Wolfsburg

Jeden Dienstag
17 - 20 Uhr

LEUCHTTURM GOTTESDIENST

20. November 2026

17 Uhr

Jugendcafé Anna

Reislinger Straße 28b



Rettungsring, Blumenkranz, Taucherbrille, Schatzkiste, Piratenflagge

Naturstein Gläser

Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabdenkmäler und -einfassungen nach ihren Wünschen.
Ständig eine große Vielzahl an Grabdenkmäler am Lager

Erfurter Ring 1 - 38444 Wolfsburg - Tel. 0 53 61 / 77 20 66

ELEKTRO VASS

Profitieren Sie von unserem Service-Angebot!

Seit über 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung

- Haustechnik ● Klimatechnik
- Photovoltaik
- Telefonie/Kommunikation
- Kundendienst und Wartung
- Daten- und Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik ● EIB/KNX
- Antennenanlagen
- Verkauf und Ausstellungen u.v.m.

Benzstraße 29 · 38446 Wolfsburg · Gewerbegebiet Ost
Tel. (0 53 61) 1 40 14 und 2 97 70
info@elektro-vass.de · www.elektro-vass.de · Fax 1 40 17

PSALM 46,2

Gott ist unsere **Zuversicht** und **Stärke.**

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Wir helfen.

» Alten- und Krankenpflege
» Beratung, Seminare undPflegekurse
» Tagespflege
» Betreuter Seniorennachmittag

J.-F.-Kennedy-Allee 65 ■ 38444 Wolfsburg
Tel.: 0 53 61 – 2 75 96 57 ■ www.bettina-harms.de

Bettina Harms GmbH
Ambulante Krankenpflege

H. HARTMANN
Meisterbetrieb
Sanitär · Heizung · Fliesen

Inhaber
Matthias Schultz
Erfurter Ring 7
38444 Wolfsburg

Tel. 05361 / 7 54 56
Fax 05361 / 77 38 45

www.hartmann-installation.de · hartmann.wolfsburg@t-online.de

Westhagen Apotheke
Nutzen Sie unser Wissen für Ihre Gesundheit!
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Ihre freundliche Apotheke im kleinen Einkaufszentrum!

A+ IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

Apothekerin Simone Cant e.Kfr.
Stralsunder Ring 8 | 38444 Wolfsburg Tel. 0 53 61 / 77 26 26 | Fax 0 53 61 / 77 38 10
E-Mail: info@westhagen-apotheke.de | www.westhagen-apo.info



MOHR Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de



BESTATTUNGSHAUS
BEHRENS

Bestattungsvorsorge heißt:
heute schon an morgen denken -
und die goldenen Jahre
sorgenfrei genießen können.
Bitte rufen Sie uns an.

0 53 63 - 808 29 70

Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26

www.bestattungshaus-behrens.de

TSCHENSE Bestattungen

Telefon: 05361 / 4 22 22



Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein schwerer Schritt.

Wir stehen Ihnen mit Einfühlungsvermögen und Erfahrung zur Seite und kümmern uns um eine würdevolle und persönliche Gestaltung der Abschiednahme.

Sprechen Sie uns an.

Kurt-Schumacher-Ring 256 • 38444 Wolfsburg
www.tschense-bestattungen.de